

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W. 9.

Für die Passionszeit bitten wir auf Lager halten zu wollen:

Die Leidensgeschichte Jesu Christi.

Zwölf Passionspredigten

von

D. H. Martensen.

Dritte und vierte (Doppel-)Auflage. 8°. M 2.40, fein geb. M 3.—

„Sie (die Predigten) sind einstimmig von der Kritik als hochbedeutsam anerkannt; ich selbst kenne sie seit Jahren und vertiefe mich alljährlich mit neuer Freude und innerem Gewinn in die feinsinnigen Ausführungen der 12 Predigten, die es meisterhaft verstehen, die ganze Passionsgeschichte des Herrn in die Erklärung hineinzuziehen und das gesamte Christenleben in das Licht des Kreuzes Christi zu stellen —.“

[P. Josephson in Theol. Lit.-Bericht.]

Wir bitten, gef. zu verlangen, gebunden jedoch nur bei gleichzeitigem festen Auftrag.

Berlin, 10. Januar 1905.

Reuther & Reichard.

Das ganze Jahr hindurch absetzfähig!

Die besten Gedichte der deutschen Sprache.

Erstes Hundert: Lyrik.

The hundred best Poems (lyrical) in the English Language (Elftes Tausend).

Bezugsbedingungen jeder dieser Sammlungen:

Gebettet	M —.75 ord.,	M —.50 netto	} nur bar.
Leinen	M 1.20 ord.,	M —.90 netto	
Leder m. G.	M 2.— ord.,	M 1.50 netto	

1 Probeexemplar der 3 Ausgaben für M 2.50 bar.

Freiexemplare 11/10.

Durch Aushängen des wirkungsvollen Prospektes lassen sich von diesen prächtig ausgestatteten Bänden mit Leichtigkeit Partien absetzen.

Bitte verlangen zu wollen.

Leipzig, 9. Januar 1905.

Wilhelm Weidner.

Zur diesjährigen Steuerveranlagung

wollen Sie gef. umgehend zur Ergänzung Ihres Lagers bestellen:

Trempenau, Steuer-Reklamationen

in drei Bänden.

- Band I. Reklam. gegen die Gewerbesteuer.
- „ II. — gegen die Einkommen- u. Vermögenssteuer.
- „ III. — gegen die Kommunalsteuer.

Preis pro Band 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord.,
80 $\frac{1}{2}$ netto.

— Jeder Band einzeln verkäuflich. —

Neuwied a/Rh., 5. Januar 1905.

Heuser's Verlag
(Louis Heuser).

Z

Infolge vielfacher Wünsche

namentlich aus Süddeutschland

habe ich mich entschlossen,

M. G. Conrad, Der Herrgott am Grenzstein

bis auf weiteres auch gebunden à cond. zu liefern, damit Sie ohne Risiko bei Verlangen vorlegen können.
Die täglich eingehenden Besprechungen würdigen den Wert des Werkes.

Ich bitte, auf beifolgendem Zettel zu bestellen.

Berlin, im Januar 1905.

Otto Janke.